





Die Gemeinschaft in Erscheinung tritt, wird es ...

dem Führer, alles zu tun, damit dieser Zweck Wirklichkeit wird.

gar 188 Millionen Doppelentner. Um diese Menge auf einmal zu transportieren, würde man das 1/4fache des gesamten Güterverkehrs von Großdeutschland benötigen.

In der Geschichte unseres Volkes wird das Jahr 1938 ein so großes unvergessliches Ereignis sein!

Wir wissen, daß alles menschliche Handeln zu seinem letzten Ziel hinzieht.

Mit 34 Millionen Doppelentner 1937/38 67 1/2 Millionen Reichsmark aufgenommen, für Aufzucht und sonstige Leistungen weitere 40 Millionen.

Die deutsche Nation wieder zurückzuführen, daß die deutsche Nation wieder zurückzuführen ...

(Die Zehntausende bringen empor und jubeln immer lauter und freudiger dem Führer zu.)

78 1/2 Millionen für „Mutter und Kind“ Dem Deutschen „Mutter und Kind“ dem Deutschen Frauenwerk und den Verbänden und Organisationen.

Er erwartet, daß das Winterhilfswerk 1938 der wichtigsten Größe dieses Jahres entspricht!

Wir müssen, mein Führer, daß in diesen Wochen und Monaten das ganze deutsche Volk hinter Ihnen steht.

1937 hat 2 422 655,98 Reichsmark mehr erbracht als der entsprechende Tag des Vorjahres, d. h. also

42,70 Prozent mehr. Auch die Einkostpfennige haben wiederum zugenommen, und zwar gegenüber dem Vorjahr um 1 004 502,88 Reichsmark.

Starke Anwesenheit des Botschafters durch unsere Volksgenossen aus der Dalmat.

Die Winterbereicherung Österreichs mit dem Reich stellte uns für den Herbst des vorigen Winterhilfswerkes vor große neue Aufgaben.

Der Wohnungsmangel, der schon in manchen Städten in erheblichem Maße in Erscheinung trat.

Die erste Sorge gilt nun dem Endziel, das vor uns liegt.

Das, meine Volksgenossen, ist zwar nur ein nächster Zahlenbericht, aber doch eine Umjahme von Arbeit und Leistungen verdient sich in diesen Jahren.

Die erste Sorge gilt nun dem Endziel, das vor uns liegt.

Das, meine Volksgenossen, ist zwar nur ein nächster Zahlenbericht, aber doch eine Umjahme von Arbeit und Leistungen verdient sich in diesen Jahren.

# Ein stolzer Rechenschaftsbericht

## Die Ansprache Dr. Goebbels im Sportpalast

In seinem Rechenschaftsbericht über das Winterhilfswerk 1937/38 führte Dr. Goebbels gestern Abend im Sportpalast u. a. aus:

Wir wissen, daß alles menschliche Handeln zu seinem letzten Ziel hinzieht.

Mein Führer! Sie können loben aus den höchsten Höhen die Leistungen unserer Volksgenossen. Unsere Herzen sind mit Ihnen auf der Höhe verbunden.

(Die Zehntausende bringen empor und jubeln immer lauter und freudiger dem Führer zu.)

Dr. Goebbels erinnerte an den geschichtlichen Hintergrund der Winterhilfe, die seit dem Sportpalast aus der Welt sprach und ganz begeisterte Reaktionen auslöste.

3000 Güterzüge befordern 225 Millionen Doppelentner In jüngster Zeit wurden fast 17 Millionen Doppelentner verteilt.

Die Gemeinleistung dieses Winterhilfswerkes 1937/38 betrug 47 169 177,11 Reichsmark, das sind über 67 Millionen mehr, als das erste Winterhilfswerk im Jahre 1933/34 erbrachte.

Insgesamt hat die Deutsche Reichsbahn einschließlich der Privat- und Kleinbahnen während des Winterhilfswerkes 1937/38 an Schuttlern des Winterhilfswerkes die gesamte Menge von 22 1/2 Millionen Doppelentner transportiert.

Die Gemeinleistung dieses Winterhilfswerkes 1937/38 betrug 47 169 177,11 Reichsmark, das sind über 67 Millionen mehr, als das erste Winterhilfswerk im Jahre 1933/34 erbrachte.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Gemeinleistung dieses Winterhilfswerkes 1937/38 betrug 47 169 177,11 Reichsmark, das sind über 67 Millionen mehr, als das erste Winterhilfswerk im Jahre 1933/34 erbrachte.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Gemeinleistung dieses Winterhilfswerkes 1937/38 betrug 47 169 177,11 Reichsmark, das sind über 67 Millionen mehr, als das erste Winterhilfswerk im Jahre 1933/34 erbrachte.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Gemeinleistung dieses Winterhilfswerkes 1937/38 betrug 47 169 177,11 Reichsmark, das sind über 67 Millionen mehr, als das erste Winterhilfswerk im Jahre 1933/34 erbrachte.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Gemeinleistung dieses Winterhilfswerkes 1937/38 betrug 47 169 177,11 Reichsmark, das sind über 67 Millionen mehr, als das erste Winterhilfswerk im Jahre 1933/34 erbrachte.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Gemeinleistung dieses Winterhilfswerkes 1937/38 betrug 47 169 177,11 Reichsmark, das sind über 67 Millionen mehr, als das erste Winterhilfswerk im Jahre 1933/34 erbrachte.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Gemeinleistung dieses Winterhilfswerkes 1937/38 betrug 47 169 177,11 Reichsmark, das sind über 67 Millionen mehr, als das erste Winterhilfswerk im Jahre 1933/34 erbrachte.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Gemeinleistung dieses Winterhilfswerkes 1937/38 betrug 47 169 177,11 Reichsmark, das sind über 67 Millionen mehr, als das erste Winterhilfswerk im Jahre 1933/34 erbrachte.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Gemeinleistung dieses Winterhilfswerkes 1937/38 betrug 47 169 177,11 Reichsmark, das sind über 67 Millionen mehr, als das erste Winterhilfswerk im Jahre 1933/34 erbrachte.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Gemeinleistung dieses Winterhilfswerkes 1937/38 betrug 47 169 177,11 Reichsmark, das sind über 67 Millionen mehr, als das erste Winterhilfswerk im Jahre 1933/34 erbrachte.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

# Die Tschechen blühen auf dem Rückzug

## Überquarung der Sudetendeutschen in noch nicht besetzten Gebieten - Prag gänzlich machtlos

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.

Die Besetzung der II. Zone, die das Gebiet von Rastenburg, Warschau und Friedland in Rumänien bis zur Linie Saida bis nördlich Meidensberg umfaßt, ist nicht ohne Bedeutung zu sein.









Radsfahrer in die Elbe gefürzt

Magdeburg. Zwei junge Leute aus Magdeburg sind am Sonntag auf ihren Rädern durch die Elbe...

Im Wartefaal bestochen

Halberstadt. Zwei Mädchen aus Bernigerohe, die am Sonntag im Wartefaal bestochen wurden...

Getreidespeicher eingestürzt

Rabe (Saale). In einem am Ausgang von Rabe...

Wasserburg. (Eisenbahnunfall) Unterhalb der Wasserburg wurde die Leiche einer etwa 50-jährigen Frau gefunden...

Udenau. (Verstüßel) Ein vierjähriges Kind fiel in eine mit heißem Wasser gefüllte Badewanne...

Seltener Naturvorgang bei Aschersleben

Ein Wald ertrinkt

Ein See, der seit 500 Jahren verschunden war, kehrt wieder zurück — Sehen Monat steigt das Wasser um fünf Zentimeter

Seit sieben Jahren dringt aus dem Grunde einer zwei Kilometer langen Senke nördlich von Aschersleben ein unauflösbare Wasser...

Wenn man in einer Grotte des betrieblamen Städtchens Aschersleben Dutzende eines Stummelgebirges wird, dann hört man die Quelle immer wieder von einem See sprechen...



Von General A. A. Noskoff Copyright by Vorhut Verlag, Otto Schlegel, Berlin SW 68

Die Wifon des Kapitans Murata

In der Admiralflotte der „Mifaka“ herrscht in diesem Augenblick reges Leben. Zago trifft die letzten Vorbereitungen...

Zagos Hauptkräfte waren ungeduldig auf die Meldung des Admirals Dema. Erst wenn dieser meldet, daß er durch seinen Rückzug den Feind ins offene Meer gelockt hat...

Um 7 Uhr früh bringt Simamura die Nachricht, daß das Minenlegeschiff auf der Außenreede gelichtet ist...

Mifakas Funktelegraphist erkennt deutlich die Rufzeichen des Flaggenschiffes Demas. Er malt einige Dutzend Strohfiguren auf seinen Mast...

„Exzellenz! Ein Funkenzug von Admiral Dema!“ Zago sieht das launische Zeltgramm...

„Das Gros des Feindes nähert sich dem Hafens. Ziehen mit ihm im Kampf.“ Zagos Gesicht zeigt Verwirrung...

„Die Stunde flauert vorwärts!“ — Anker schlagen! Alles mit Vollkraft anmarschieren! Eine Stunde später greift Zago in die Schlacht ein...

„Der erste Teil des Planes Zagos ist damit glänzend ausgeführt worden, ohne Unterbrechung. Die Besatzung der Kanonen hat den Rückzug befohlen.“

„Die „Mifaka“ ist bald wieder so nahe, daß ihr Kommandant das Leben und Treiben auf der Außenreede beobachten kann. Murata sieht und fühlt nicht anders, als hätte er sie gesehen.“

„Die Wifon des Kapitans Murata“

Jetzt ist der große Augenblick da... Wird Murataoff im Bereich der eigenen Außenbatterien den Kampf auf der Außenreede fortsetzen?

Was das Signal besagen mag? Murata hat die einzelnen Farben nicht unterscheiden können. Jedenfalls war das ein Kommando.

„Gefahren ungeheurer Spannung.“ Murata läßt am Bug seines Schiffes, als könnten die wenigen Schritte ihm mehr Klarheit bringen...

„Die Minenleger, kleinen, wie Spielzeug aussehenden Flaggenschiffe, beginnen in der Ferne eine Beschießung zu entwerfen.“

„Murataoff entwirrt die gerade auf der Stelle, wo die Wifon findet kein Mut, seinen Gedanken zu Ende zu denken.“

„Eine riesige braune Wolke — viele Ballen weißen Dampfes — und eine glühende Flamme überlagert die Stelle, wo eben noch die „Petropawlowsk“ stand.“

„Als der letzte Schuß Murataoffs hörbar erreicht, verschwinden in den Minuten die letzten Trümmer von Murataoffs hohem Flaggenschiff in die Tiefe.“

„Nur ein einziges Minenleger schiff auf der Wifon.“

„Die Wifon des Kapitans Murata“

Advertisement for Juno cigarettes, featuring the text 'Juno - ein Begriff für hohe Qualität!' and 'die hohe Geschmacksnote' with an illustration of a Juno pack.









Ritterhaus



Lichtspiele

Ab morgen Heinz Rühmann Hans Moser

In dem Terra-Großlustspiel

18 Stühle



Regie: E. W. Emo Heinz Rühmann Hans Moser

In einem Film, das ist belahen mehr als unsere Lachmuskeln vertragen können. Trainieren Sie deshalb Ihr Zwerchfell

Im Vorprogramm: Kulturfilm - Fox-Wochenausch Werktags: 4.00 8.00 8.30 - Sonntag 2.00 4.00 6.00 8.30 Uhr Jugendliche zugelassen

Freikarten-Dauerkarten vorläufig letzte Vorstellung ungenüt.

Stadttheater Halle

Heute, Donnerstag, 30 bis 32 Uhr Der goldene Kranz

Fachschaft Musikerziehung Schüler musizieren

am Sonntag, dem 9. Oktober, 17 Uhr. In der Aula der Friedrich-Nietzsche-Ober-

Rundfunk-Programm

- Reichsfunk Leipzig Freitag, 7. Oktober 8.50: Frühnachrichten und Wetter...

Ver-schiedenes

- Kinderbetten und hierzu passende Matratzen usw. über 100 Stück am Lager...

Am Riebeckplatz und Große Ufischtr. 51 Die 2. Woche! Paula Wessely

Spiegel des Lebens Die Geschichte einer tiefen, unaussprechlichen Liebe zweier Herzen.

Schauburg Freitag, Sonnabend und Sonntag abends 11 Uhr 3 große Spät-Vorstellungen

Tränen lachen über Heinz Rühmann

Heinz im Mond Ein ganz tolles Lustspiel nach dem lustigen Roman "Ein Herz u. zwei Strohmatten"

Schauburg Ab morgen Freitag! Olympische Spiele

OLYMPIA Fest der Völker I. Film von den olympischen Spielen Berlin 1936.

Leni Riefenstahl Der Film, der den Staatspreis 1938 erhielt!

Andere Welt Käthe Gold - K. Ludw. Diehl

Lasino Musik für Dich

Der ungeheure Erfolg dieses großen Ufa-Films zwingt uns zur abermaligen Verlagerung! Zarrah Leander

Die gerettete und die zerstörte Ehe Moderne Probleme zwischen Mann und Frau behandelt der Ufa-Film

Die Stunde der Versuchung mit Lida Baarova / Gustav Fröhlich

Ufa-Theater Alte Promenade

Ufa, Alte Promenade Am Sonntag, 9. Okt. vormittags 11.30 Uhr

Quer durch Südamerika

BRUNO PARIS

Heiraten

Kraft durch Freude

Kraft durch Freude

Kundgebung des Deutschen Roten Kreuzes

Nach dem herbstlichen Mühlthal am Sonntag, dem 9. Oktober

Gastwirtschaft Richard Döring u. Frau

Unterriedl

Bekunis



